Herren Kreisliga Gr. Mitte

KSG Dalheim 1978 : Spvgg. 1950 Ulm-Allendorf
Montag, 18.03.2024, 20:15 Uhr

Linthe macht den Sack zu

Mit einem 10:0-Heimerfolg gegen Spvgg. 1950 Ulm-Allendorf hat die KSG Dalheim 1978 am Montag in weniger als 105 Minuten zwei Punkte in der Herren Kreisliga Gr. Mitte gesammelt. Bei Spvgg. 1950 Ulm-Allendorf lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 30:8 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant in diesem recht schnell beendeten Match war insbesondere das untere Paarkreuz.

Der Verlauf im Einzelnen: Lademann von Zengen / Lademann hatten gegen Peusch / Kunz beim 11:3, 11:4, 11:7 wenig Schwierigkeiten. Mit nur einem Satzverlust gingen im Anschluss Hsu / Linthe gegen Lenz / Zimmerhackl durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Beim 3:1-Sieg von Knut Lademann von Zengen gegen Jürgen Kunz ging nur Satz 1 verloren. Nicht einen Satzgewinn überließ Erik Lademann seinem Gegner Ralf Peusch beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Jack Gean Hsu konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Hans-Dieter Zimmerhackl beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Tilo Linthe konnte wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Matthias Lenz beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:0. Lange mit Ralf Peusch ringen musste Knut Lademann von Zengen in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Erik Lademann gegen Jürgen Kunz nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:7, 9:11, 11:6 nicht verloren. Seit Beginn der Serie hat Kunz damit nun 6 Siege bei gleichzeitig 30 Niederlagen zu verzeichnen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jack Gean Hsu den Gastspieler Matthias Lenz zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Lenz nun 21 Siege bei 15 Niederlagen aus. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 9:0. Tilo Linthe konnte wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Hans-Dieter Zimmerhackl beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. 12:4 (Linthe) bzw. 9:25 (Zimmerhackl) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht die KSG Dalheim 1978 am 16.04.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TuS 1906 Naunheim III, während Spvgg. 1950 Ulm-Allendorf am 16.04.2024 gegen den TV 06 Burgsolms II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
KSG Dalheim 1978
Doppel: Lademann von Zengen / Lademann 1:0, Hsu / Linthe 1:0
Einzel: K. Zengen 2:0, E. Lademann 2:0, J. Hsu 2:0, T. Linthe 2:0
Spvgg. 1950 Ulm-Allendorf

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2024 (00:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Peusch / Kunz 0:1, Lenz / Zimmerhackl 0:1
Einzel: R. Peusch 0:2, J. Kunz 0:2, M. Lenz 0:2, H. Zimmerhackl 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2024 (00:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").